Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Advent/Weihnachten 2016 Nr. 161

Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Advent heißt Ankunft. Wir warten auf die Feier der Ankunft Gottes im Fleisch, als Mensch. Zumindest die Feier dessen.

Die Menschwerdung Gottes hätte ja durchaus Potential, die Welt zu verändern. Steht sie doch von Beginn an als Gegenbild zu weltlichen oder staatlichen Konzepten von Sicherheit und Frieden. Zur Zeit des Augustus (die Nennung dieses Namens liegt dem Evangelisten Lukas am Herzen) war der römische Friede (Pax Romana) ein Friede, der durch Waffen und Legionen gesichert war. Dass dies ein trügerischer Friede ist, haben gerade die Menschen in Israel gespürt. Da ist der Friede, der durch ein wehrloses Kind kommen sollte, ein anrührendes Gegenkonzept. Zumal dieser Mensch dann auch durch politische Interessen und Intrigen frühzeitig zu Tode gebracht wurde.

Auch heute versprechen (sich) viele eine Sicherheit durch Polizei und Waffen. Einen Frieden, der auf Gerechtigkeit und Menschlichkeit gründet, wünscht euch

P. Siegfried

Warten auf die Geburt von Jesus. – In vielen Familien wird im Advent eine schöne Tradition gepflegt: Man sitzt beisammen, zündet die erste, zweite, dritte, vierte Kerze an, Lieder werden gesungen, Bratäpfelduft liegt in der Luft ...

Impressum

Pfarrblatt der röm.-kath. Pfarrgemeinde Sattledt. Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Sattledt (Alleininhaber), Pater-Engelbert-Straße 1, 4642 Sattledt
E-Mail: kontakte@pfarre-sattledt.at, Tel. 07244 8817. Erscheint je nach Bedarf, jedoch mindestens viermal jährlich.
Grundlegende Richtung (auch im Sinne des Mediengesetzes): Informations- und Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Sattledt.
Verlagsort: Sattledt, Hersteller: Buchner-Druck-Service e. U., Thalheim bei Wels

Pfarrkalender

Sa., 19.11. und So., 20.11.
Buchausstellung im Pfarrsaal
Sa.: 13:00 - 18:00 Uhr
So.: 10:00 - 17:00 Uhr

Dienstag, 22.1.
19:00 Uhr: „Oberösterreicher in Brasilien - auf den Spuren von Bischof Richard“, Vortrag von P. Arno im Pfarrsaal (KBW)

Samstag, 26.11.
11:00 Uhr: Seniorenmesse (Seniorentag der Marktgemeinde)
14 -18 Uhr: Bastelmarkt im Pfarrsaal (Kath. Frauenbewegung)
16:00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 27.11.
8:30 Uhr: Rosenkranz
9:00 Uhr: Familienmesse mit Kinderkirche und Kids-Chor, anschl. Pfarrcafé und Bastelmarkt der KFB im Pfarrsaal

Dienstag, 1.12.
13:30 Uhr: Seniorennachmittag

2. Adventsonntag, 4.12.
8:30 Uhr: Rosenkranz
9:00 Uhr: Gottesdienst
18:00 Uhr: Adventkonzert (Kulturausschuss der Marktgemeinde)

Donnerstag, 8.12.
Maria Empfängnis
9:00 Uhr: Gottesdienst
18:00 Uhr: Adventsingen mit dem Chor „Joyful“

3. Adventsonntag, 11.12.
8:30 Uhr: Rosenkranz
9:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Sammlung „Sei so frei“ (Kath. Männerbewegung)

Donnerstag, 15.12.
11:00 Uhr: Seniorenmesse (Weihnachtsfeier des Seniorenbunds)

4. Adventsonntag, 18.12.
8:30 Uhr: Rosenkranz
9:00 Uhr: Gottesdienst mit rhythm. Gestaltung (Segnung von Wasser, Kohle, Weihrauch, Kreide)

Freitag, 23.12.
Weihnachtsgottesdienste
08:00 Uhr: Gottesdienst der VS
10:00 Uhr: Gottesdienst der NMS

Samstag, 24.12.
Heiliger Abend
16:00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier
22:00 Uhr: Turmblasen
22:30 Uhr: Christmette mit dem Chor „Joyful“

Sonntag, 25.12.
Weihnachten
9:00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Chor „Joyful“

Montag, 26.12. - Stefanitag
Patrozinium der Pfarre
9:00 Uhr: Festgottesdienst, anschl. Agape vor der Kirche mit Störianschneiden

Samstag, 31.12. - Silvester
16:00 Uhr: Jahresschluss-Andacht

Sonntag, 1.1. - Neujahr
8:30 Uhr: Rosenkranz
9:00 Uhr: Gottesdienst

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.

BDS BUCHNER Druck - Service e.U.
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

renato zambelli
Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell
Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc
www.zambelli.cc
ÜBER ALLEN DÄCHERN
SPENGLER-MEISTERBETRIEB
CHINDELARBEITEN · VERGOLDEN
VERZINNEN · BLEIARBEITEN
KUNSTSPENGLEREI

NISSAN
SUBARU
BAMMINGER
4642 Sattlet, Sportplatzstraße 2
Tel. 07244 / 88 31
Fax 07244 / 88 31-21
4600 Wels, Linzerstraße 167-169
Tel. 07242 / 45 6 73
Fax 07242 / 45 6 73-19
www.bamminger.at

Freitag, 6.1. - Dreikönig
9:00 Uhr: Gottesdienst mit „Sattledter Männerchor“ (Sammlung für Priester aller Völker)

Samstag, 14.1.
19:30 Uhr: Reisebericht Transsibirische Eisenbahn (NMS-Turnhalle)

Sonntag, 22.1.
9:00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Pfarrcafé

Freitag, 3.2.
18:30 - 21 h: Große Nacht d. Lichter

Sonntag, 5.2.
8:30 Uhr: Rosenkranz
9:00 Uhr: Gottesdienst, glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Samstag, 25.2.
14:00 Uhr: Faschingsnachmittag der KFB im Pfarrsaal
20:00 Uhr: Pfarrfasching

Aschermittwoch, 1.3.
19:00 Uhr: Gottesdienst

Regelmäßige Termine

Sonntagsmessen
Jeden Sonntag um 9:00 Uhr

Abendmessen
Jeden Dienstag und Donnerstag um 19:00 Uhr in der Kapelle

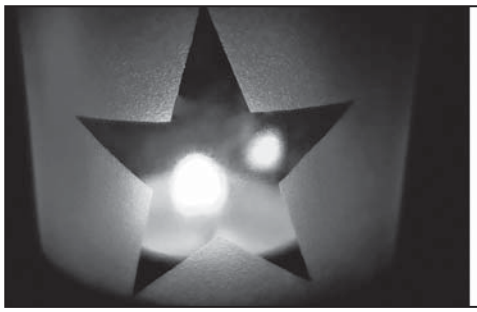
Taufvorbereitung
Jeden 1. Montag im Monat um 20:00 Uhr in Kremsmünster

Kinderkirche
Jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr

Seniorennachmittag
Jeden 1. Dienstag im Monat um 13:30 Uhr im Pfarrzentrum

Kanzleistunden

Dienstag: 17 - 19 Uhr
Mittwoch: 9 - 12 Uhr
Donnerstag: 17 - 19 Uhr



Weihnachten kann nur werden,
wenn Advent war.
Und Sterne können
nur im Dunkeln leuchten.

Andrea Schwarz

Menschwerdung

Eritrea ist ein kleiner ostafrikanischer Staat mit geschätzten vier Millionen Einwohnern. Seit bei uns in Sattledt eritreische Asylwerber untergebracht sind, werde ich vermehrt auf Medienberichte über Eritrea aufmerksam. „400.000 Rekruten im Alter von 18 bis 50 Jahren“ müssen „Zwangsarbeit für das Militär und die Regierung leisten“ lese ich in der deutschen Wochenzeitung *Die Zeit*. „Von ihrem Sold lässt sich keine Familie ernähren. Sie sind gezwungen, dort zu leben, wo die Regierung sie hinschickt, und das zu tun, was ihre Befehlshaber ihnen auftragen.“ Laut UNO-Berichten stehen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit, wie Verschwindenlassen, Verfolgung und Mord“ auf der Tagesordnung. Die Nachbarländer Äthiopien und Sudan dürften zusammen mittlerweile über 250.000 Flüchtlinge aufgenommen haben, nur ein kleiner Teil kommt nach Europa.
Ich spreche immer wieder mit Betroffenen, die diese Berichte bestätigen und von persönlichen Erfahrungen erzählen. So werden anonyme Zeitungsrecherchen für mich zu einer schaurigen Realität. Wenn ich von jungen Männern erfahre, dass sie tatsächlich acht Jahre lang unter Zwang beim Militär dienen mussten, geschlagen und mehrmals eingesperrt wurden (z. B. zweieinhalb Monate Gefängnis fürs Zuspätkommen), geht mir das in besonderer Weise nahe.
Mir kommt Bruce Springsteen in den Sinn, der in einem seiner Lieder vom Soldaten singt, der sich fühlt „wie ein Hund, der zu viel geschlagen worden ist“. Von einem Flüchtling habe ich gehört, er möchte sich bei den Leuten in Sattledt bedanken, die ihn „wie einen Menschen“ behandeln. – Menschwerdung in unserer modernen Zeit.

Wolfgang Federmair

SORELLE RAMONDA

■ Gumpoldsberger
■ Doppelbauer
■ Bittermann
Rechtsanwälte in Kooperation
4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050
office@gdb.legal
www.gdb.legal

Umwelt-kontakte

Heuer am vierten Oktober waren meine Frau und ich einkaufen. Wir kamen auch in ein Möbelhaus. Als wir hineingingen, konnte ich es fast nicht glauben, aber gleich hinter dem Eingang erwartete uns eine Weihnachtswelt. Ich bin nicht glücklich mit diesem immer früher einsetzenden Weihnachtstrubel. Christstollen Anfang Oktober passt nicht. Unsere Vorweihnachtszeit in der Familie beginnt mit dem ersten Adventwochenende. Mit gemeinsamem Zusammensitzen beim Adventkranz und bewusstem Zeitnehmen hoffen wir, bei unseren Kindern und Enkerln ein wenig den wahren Sinn des Advents spürbar zu machen. Einfacher wäre es natürlich, nur zu fragen: Was wünscht ihr euch? Und diese Wünsche zu erfüllen. Damit hätten wir zufriedene Kinder und Enkerl, zumindest für den Augenblick. Zufriedenheit steigt mit dem Besitz, heißt es, aber ist man damit auch automatisch glücklich? Ich glaube nicht, denn glücklich sein hat nichts mit materiellen Dingen zu tun. Obwohl ich in meiner Kindheit nicht alles bekommen habe, was ich mir wünschte, hatte ich eine glückliche Kindheit. Meine Eltern schenkten uns Kindern Zeit, Geborgenheit und feste Rituale.

Die schönsten Rituale im Jahreskreis waren immer die um die Weihnachtszeit. Adventfeiern im Familienkreis, der vertraute und immer wieder aufregende Tagesablauf am Heiligen Abend, das Räucherngehen und vieles mehr.

Ich bin mir sicher, dass meinen Enkerln solche Erinnerungen auch wichtiger sein werden als die Glitzerwelt im Möbelhaus.

Ich wünsche eine glückliche Weihnachtszeit!

Euer Öko-Opa

Klausur des Pfarrgemeinderates

19. März 2017
ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Am 28./29. Oktober 2016 hielt der Pfarrgemeinderat seine jährliche Klausur im Haus Subiaco in Kremsmünster ab.

Da am 19. März 2017 ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt wird, war es wichtig, eine Bilanz über die letzten fünf Jahre zu ziehen und die Weichen für den künftigen PGR zu stellen.

Die Herausforderungen für die nächsten fünf Jahre sind vielfältig. Neben der anstehenden Kirchenaußenrenovierung und einer Öffnung des Pfarrzentrums zum Marktplatz hin wird es notwendig werden, in der Seelsorge neue Wege zu gehen.

Es soll Bewährtes und Gewohntes nach Möglichkeit beibehalten bleiben. Der Pfarrgemeinderat ist jedoch nur das Gremium, das sich um die Organisation des Pfarrlebens kümmert.

Mitglieder des PGR bei ihrer Klausur.

Es bedarf der aktiven Teilnahme möglichst vieler Pfarrmitglieder, um auch in Zukunft das Pfarrleben so vielfältig und lebendig wie bisher zu halten.

Walter Brummer
(Vorsitzender des Finanzausschusses)

Auf der Suche

Flüchtlinge, die einen positiven Asylbescheid bekommen, dürfen in Österreich bleiben. Allerdings verlieren sie das Recht auf einen Platz in einer Unterkunft für Asylwerber (wie z. B. im „Hotel Haugeneder“). Deshalb gibt es in Sattledt immer wieder ehemalige Asylwerber, die dringend eine Wohngelegenheit und auch einen Arbeitsplatz suchen.

Wenn Sie hier weiterhelfen können, melden Sie sich bitte bei Maria Bachmayr (0664 516 69 51), Mag. Gregor Strasser (0650 825 23 29) oder Dr. Gernot Werner-Tutschku (0664 112 09 84).

Adventliche Gedanken

Der **Adventkranz** weist mit seinen vier Kerzen auf das Licht hin, das Christus in die Welt gebracht hat. 1839 ließ der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern (1808–1881) im Betsaal des Rauen Hauses in Hamburg erstmals einen hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen – 19 kleine rote für die Werktage bis Weihnachten, vier dicke weiße für die Sonntage. Der ursprünglich evangelische Brauch des Adventkranzes hat auch in die katholische Kirche Eingang gefunden. Mancherorts haben die Kerzen traditionell die liturgischen Farben der Adventsonntage: drei violette Kerzen für den ersten, zweiten und vierten Adventsonntag sowie eine rosa Kerze für den dritten Adventsonntag (Gaudete). Der Kranz wird gedeutet als Erdkreis, auf den das Licht von oben kommt. Nach anderer Deutung bilden der Kreis und die vier im Quadrat stehenden Kerzen die „Quadratur des Kreises", d. h. die symbolische Darstellung des unfassbaren Geschehens, dass der Allmächtige ein ohnmächtiges Kind wird.

Wer klopfet an? In Passau, in der Gablergasse, gibt es eine Haustür mit einem Relief, eine ungewöhnliche Schnitzarbeit, die zum Nachdenken anregt: Ein Mann mit langem Haar und langem Gewand, klopft – mit geduldigem Blick – an eine schmale Tür, von Weinreben umrankt. Die abgebildete Tür hat keine Türschnalle, nur einen Knauf. Auch ein Schlüssel ist nicht vorgesehen. Wer Einlass begehrt, muss darum bitten, denn die Tür öffnet sich nur von innen. Der Klopfende ist rasch erkannt, man erinnert sich an das Herbergslied „Wer klopfet an?" oder an die Worte aus dem Johannesprolog, der am Weihnachtstag verlesen wird: „Allen, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden!" Es ist schon erstaunlich, dass da nicht einer kommt und sagt: „So und jetzt hört einmal alles auf mein Kommando!" Nein, behutsam, höflich bittet der Herr der Welt, aufgenommen zu werden.

Weihnachten soll nicht bloß heißen: Packerl aufmachen, sondern Türen öffnen für den hohen Gast. Seine Worte, sein Beispiel in unser Leben aufnehmen!

Kerze am Adventkranz. *(aus „Image")*

Advent ist die Zeit des **Wartens**, für nicht wenige aber ein vierwöchiges vorweggenommenes Weihnachtsfest. Schon Kinder können oft bei Tisch nicht warten, bis man gemeinsam beginnt, oder sie packen im Supermarkt die Schokolade aus, bevor sie bezahlt ist. P. Anselm Grün schreibt: *„Wer nicht warten kann, wird nie ein starkes Ich entwickeln. Er wird jedes Bedürfnis sofort befriedigen müssen. Dann aber wird er völlig abhängig von seinem Bedürfnis. – Warten hingegen macht uns innerlich frei!"*

In Musikstücken ist es oft ein Ritardando, eine bewusst gesetzte Verzögerung, die auf den Schlussakkord vorbereitet. Indem wir langsamer werden, geben wir dem, was kommt, mehr Gewicht. Für uns könnte gelten, im Advent **einen Gang zurückzuschalten**. Ein ganzes Jahr sind wir's gewohnt, mit voller Leistung zu fahren. ICH SCHALTE ZURÜCK. Das kann beim Gehen oder Fahren sein, um mehr rundherum wahrzunehmen, beim Essen und Trinken, um dankbarer zu genießen … Anselm Grün schreibt: *„Versuche in dieser Adventszeit einmal wach durch die Fußgängerzone deiner Stadt zu gehen und auf die Menschen zu schauen, die da durch die Straßen hetzen: Das Wort ´hetzen` kommt von hassen. Wer hetzt, der hasst sich selbst, tut sich nichts Gutes. Gehe also behutsam mit dir und deiner Zeit um!"*

P. Arno Jungreithmair

Was ist das SelbA-Trainingsprogramm?

SelbA ist Training für Körper, Geist und Seele!

Wir wissen und spüren, dass unsere Gedächtnisleistungen und unsere körperliche Beweglichkeit eine große Bedeutung für die Lebens- und Alltagsbewältigung haben. Wie gut wir unseren Alltag planen und organisieren können, hängt ab von unserer Merkfähigkeit, unserem körperlichen und geistigen Gesundheitszustand und der Fähigkeit, uns in einer sich ständig verändernden Umwelt zurechtzufinden.

Genau an dieser Stelle setzt das ganzheitliche Trainingsprogramm SelbA an und bringt durch seine spezielle Kombination von Gedächtnistraining und Training der körperlich-geistigen Beweglichkeit auch für Ihren Alltag Erleichterungen mit sich.

Eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes, fittes Jahr 2017 wünscht euch

Burgi Kaiblinger

Sonntag der Weltkirche

Ich möchte die Erinnerung an den heurigen Sonntag der Weltkirche als ein Beispiel für das Wirken von Hermine Holzner an der NMS Sattledt als Religionslehrerin nehmen, um ihr Danke zu sagen:

- Für das tolle Engagement in der Schule, wo sie immer wieder auch versuchte, gemeinsam mit anderen Fächern Projekte auf die Füße zu stellen.
- Für die Begeisterung, mit der sie auf Schülerinnen und Schüler ansteckend gewirkt hat.
- Für die tolle Gestaltung der vielen Gottesdienste mit Texten, Liedern, Gedanken und optischen und erlebnismäßigen Elementen.
- Für das Engagement für den B-Fair Gedanken: Alle Menschen respektieren, die Umwelt achten, Gott ehren. Ist doch die NMS Sattledt eine B-Fair-Schule – dank ihres Einsatzes.
- Für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Pfarre.

Dieser Gottesdienst war ihr Abschied vom Schuldienst in den Ruhestand. Die Besucher/innen und Redner/innen am Ende des Gottesdienstes haben genug gesagt. Auch die anwesende Fachinspektorin Mag. Elisabeth Stadlmeier bezeichnete den Gottesdienst als einen Lichtblick.

Danke Hermi und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!

P. Siegfried Eder

Religionslehrerin Hermine Holzner und Fachinspektorin Mag. Elisabeth Stadlmeier.

B FAIR 21
global verantwortlich leben

Fair-Traudl meint:

„Weise sind die, die ihre volle Verantwortung in der Welt wahrnehmen."
(Talmud Wajjikra Rabba)

Hofer

Söll
Holz- und Dachbau
beste Verbindungen.
SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at

ofen galerie
öfen - herde - kaminbau
ARGE KAMIN
powered by thaler gmbh
www.ofengalerie.at
carl-blum-str. 3, 4600 wels t 07242-47596-0, f dw-4

Einschreibung Kindergarten und Krabbelstube 2017/18

Liebe Eltern!

Am 13. und 14. Februar 2017 findet die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr statt.
Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind im Arbeitsjahr 2017/18 bei uns im Kindergarten oder in der Krabbelstube aufgenommen wird, bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zur Einschreibung zu vereinbaren.
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und montags von 14:00 bis 16:00 Uhr unter der Nummer 07244 8903.

Anmeldeschluss zur Terminvereinbarung ist Freitag, der 27. Jänner 2017. Der Besuch des Kindergartens ist ab dem vollendeten 3. Lebensjahr möglich.
In der Krabbelstube werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Bevorzugt werden die Kinder in die Krabbelstube aufgenommen, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!

Susanne Mistlberger & das Team von Kindergarten und Krabbelstube

Zivildienst im Kindergarten

Seit 3. Oktober übt Patrick Jaklin aus Sattledt seinen Zivildienst bei uns im Kindergarten aus.
Neben dem Spielen mit den Kindern gehört es auch zu seinen Aufgaben, das Personal im Tagesablauf mit den Kindern zu unterstützen und dort einzuspringen, wo „Not am Mann" ist. Täglich begleitet Patrick die Buskinder in die Gruppen und ist beim Mittagessen eine große Unterstützung. Im Garten ist er natürlich für unsere Burschen ein toller Spielgefährte, da ja Fußball sein liebstes Hobby ist. Wir wünschen Patrick viel Freude bei uns im Haus.

Zivildiener Patrick Jaklin

AMEDIA HOTEL EXPRESS

Pfarrcaritas-Kindergarten

Krabbelstube

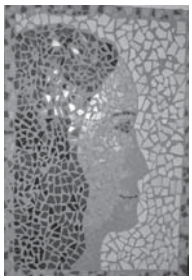
Der Nikolaus kommt

Der Kindergarten organisiert auch heuer wieder den traditionellen Nikolausbesuch in den Familien.
Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus am Montag, den 5.12. oder am Dienstag, den 6.12. Ihre Kinder zu Hause besucht, ermöglichen wir das gerne. Die Erfahrung zeigt, dass sehr junge Kinder vom Besuch des Nikolaus zuhause allerdings oft noch überfordert sind. Wir empfehlen daher, den Nikolaus erst für Kinder ab dem 3. Lebensjahr einzuladen.

Anmeldeformulare liegen im Kindergarten auf, können dort geholt und bis spätestens Freitag, den 25. November 2016 wieder abgegeben werden.
Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam

Frauenmosaik



19. Dezember, 19:30 Uhr:

Gang im Advent

Wir treffen uns beim Pfarrheim. Im Rahmen einer kleinen Wanderung (bitte Laternen mitnehmen) wird ein Bild der Hl. Familie mitgetragen. Sattledter – Mayr – Strasser – Kirche.

16. Jänner, 20:00 Uhr:

Achte auf deine Gedanken

„Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte" – zu diesem Thema wird Irmi Irnberger einen dreiteiligen Workshop mit uns abhalten. Diese Abende können aber auch unabhängig voneinander besucht werden. Frau Irnberger ist Lebens- und Sozialberaterin und arbeitet als mobile Familienseelsorgerin im Dekanat Kremsmünster.

20. Februar, 20:00 Uhr:

Kartenspiele

Wer kann noch *Unter ansetzen*, *Rommé*, *Skibo* ...? Wenn nicht, ist das die beste Gelegenheit es (wieder) zu lernen.

Wir laden sehr herzlich ein!

Renate Huber

Einer für alle...

essen-trinken-plaudern

SOWIESO

der treffpunkt.

Fam. Pointl

4642 Sattledt · Bahnhofstrasse 7 · Tel. 0 676 / 951 25 58

Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr

So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag

Viel zu tun in der Vorweihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit verrichtet Matthias Kaiblinger neben dem herkömmlichen Mesnerdienst noch einige zusätzliche Arbeiten: Zum Adventbeginn hängt er gemeinsam mit Wolfgang Rührlinger in der Kirche den großen Adventkranz auf.

Später werden links und rechts neben dem Hochaltar die Christbäume aufgestellt (beim Aufhängen der Strohsterne „hilft die ganze Schusterbauern-Familie mit"), und außerdem gestaltet er mit großer Hingabe die Krippe, die ab 24. Dezember in der Kirche zu sehen ist. – Die Pfarre sagt Danke für euren Einsatz!

Wolfgang Federmair

Mesner Matthias Kaiblinger bei den Vorbereitungen für eine Taufe.

Am Jakobsweg in Spanien

Mit dem heurigen Abschnitt des Pilgerweges zwischen Logrono und Leon (300 km) hat die Pilgergruppe Fribourg bis Frankreich gehen. Die bisher zurückgelegte Strecke beträgt insgesamt ca. 1.500 km. – Nachdem

Einige der Sattledter Pilger haben insgesamt schon 1.500 km zurückgelegt.

bzw. diejenigen, die immer dabei waren, den Jakobsweg zwischen Sattledt und Fribourg (Schweiz) und den gesamten Spanischen Weg (von Sain-Jean-Pied-de Port bis Santiago de Compostela bzw. bis Finisterre am Atlantik) geschafft. Wahrscheinlich werden wir nächstes Jahr noch ein letztes Stück des Jakobsweges von vielleicht kommendes Jahr oder zumindest in absehbarer Zukunft der Benediktweg durch Österreich eröffnet wird (zwischen St. Paul im Lavanttal und Passau), der hauptsächlich von Kloster zu Kloster führen wird, wäre dies eine weitere künftige Option für interessierte Pilger.

P. Arno Jungreithmair

Ehejubiläen: Änderung im nächsten Jahr?

Die Feier der Ehejubiläen war heuer vorläufig zum Letzten Mal in dieser Form. Zur Erklärung, bevor Panik ausbricht: In Ermangelung eines Fachausschusses „Ehe und Familie“ des Pfarrgemeinderates, erklärte sich der ganze PGR für dieses Fest bereit zur Einladung und Gestaltung inklusive Pfarrkaffee. Nachdem nächstes Jahr ein neuer PGR gewählt wird, kann sich da eventuell etwas ändern.

Ich habe die Vorbereitung des Gottesdienstes als völlig unkompliziert erlebt und durch die Gestaltung mit der Rhythmusgruppe auch sehr schön. Ein Danke allen, die dabei mitgewirkt haben.

Besonders schön finde ich immer das gemeinsame Anzünden der von Herta Trausner gestalteten Kerzen an der Osterkerze. Es ist für mich ein Zeichen dafür, dass das Besondere im Leben von Gott geschenkt ist und dass es etwas Gemeinsames gibt, das einerseits verletzlich ist wie die kleine Flamme, andererseits etwas Schönes, Warmes, Helles.

P. Siegfried Eder

Nachwuchs beim Bibliotheksteam

Johannes Paul Kirchmayr

Thomas Neubauer

Der Storch hatte in letzter Zeit viel zu tun bei zwei Bibliotheksmitarbeiterinnen. Wir freuen uns mit Elisabeth Kirchmayr über ihren Sohn Johannes Paul, der am 30.9. das Licht der Welt erblickte. Genauso freuen wir uns auch mit Andrea Neubauer, die am 31.10. ihrem Sohn Thomas das Leben schenkte. Wir wünschen den Eltern und Kindern alles Gute und viel Freude!

Nun sind ein Viertel unserer Mitarbeiterinnen in Karenz. Wenn sich jemand vorstellen kann, fallweise in der Bibliothek mitzuarbeiten: Bitte einfach melden! Wir würden uns freuen und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Hans Mair

Wir gratulieren zum Geburtstag

96 Jahre

Mörtenhuber Maria
Wasserturmstraße 22
am 6. Februar

95 Jahre

Stadlhuber Margaretha
Altenheim Ried
am 31. Dezember

93 Jahre

Hlavacek Josef
Brucknerstraße 5
am 30. Jänner

90 Jahre

Reichardt Josef
Lindenstraße 8
am 9. Dezember

Hlavacek Hermine
Brucknerstraße 5
am 21. Jänner

88 Jahre

Bründl Klara
Wasserturmstraße 3
am 3. Jänner

Huber Katharina
Obere Zeile 10
am 1. Februar

Mayr Maria
Altenheim Thalheim
am 9. Februar

Bieregger Katharina
Im Hart 14
am 11. Februar

87 Jahre

Lindinger Maria
Pollham 11
am 3. Jänner

Wahlmüller Karoline
Maidorf 13
am 20. Februar

Anm. d. Red.: Wer bei den Gratulationen nicht genannt werden möchte, möge sich bitte rechtzeitig beim Redaktionsteam melden (Tel. 0664 955 39 91). – Danke!

86 Jahre

Otis Berta
Maidorf 14
am 9. Dezember

Burgstaller Maria
Goldstraße 7
am 21. Jänner

85 Jahre

Grottenthaler Wilhelm
Goldstraße 5
am 3. Dezember

Platzer Augustine
Pater-Engelbert-Straße 4
am 28. Februar

84 Jahre

Holzinger Margareta
Unterhart 2
am 10. Februar

Ettl Maria
Oberhart 7
am 10. Februar

RichterJosef
Maidorf 23, Ried im Trkr.
am 26. Februar

83 Jahre

Weingartmair Katharina
Prielstraße 10
am 15. Februar

Rührlinger Leopoldine
Großharrerstraße 5
am 23. Februar

82 Jahre

Karlsberger Hermine
Maidorf 40
am 17. Dezember

Mair Johannes
Dirnberg 2
am 27. Februar

81 Jahre

Weiland Katharina
Würzburgerweg 9
am 28. Jänner

Binder Juliana
Zeitlhub 4
am 21. Februar

80 Jahre

Fuchs Anna
Steinerkirchner Str. 14
am 23. Dezember

Zeilinger Hildegard
Pater-Engelbert-Straße 4
am 25. Jänner

Zeilinger Josef
Giering 4
am 3. Februar

75 Jahre

Dietachmair Franz
Untere Zeile 3
am 30. Dezember

Erhard Herta
Pater-Engelbert-Straße 4
am 31. Dezember

Steinmaurer Anna
Maidorf 4
am 13. Jänner

Hunger Karl
Rappersdorf 4
am 22. Jänner

Stinglmayr Maria
Unterhart 6
am 26. Jänner

Puchmayr Alfred
Birkenstraße 34
am 28. Jänner

Hacker Erna
Hauptstraße 3
am 19. Februar

Ammer Anna
Gewerbestraße 26
am 19. Februar

Langer Maria
Brandmairstraße 31
am 21. Februar

Sattledt – Pjöngjang mit der Bahn

Wie kommt man auf diese Idee? – Als jeder von uns so seine Ideen einbrachte (Zugfahrt, Mongolei, China, Nordkorea), war die logische Konsequenz, mit dem Zug von Sattledt nach Pjöngjang zu reisen.

Ausgestattet mit den erforderlichen Visa ging es am 14. August nach Messbesuch und Frühschoppen Richtung Wien und weiter nach Moskau. Innerhalb von zwei Tagen besuchten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der russischen Hauptstadt.

Eine viertägige Zugfahrt brachte uns dann nach Irkutsk und zum Baikalsee. Tief beeindruckt vom größten Süßwassersee der Erde und dem Charme der historischen Holzhäuser ging die Reise am 23. August weiter in die überraschend westlich ausgeprägte Hauptstadt der Mongolei, Ulaanbaatar. Unser Interesse galt aber der Wüste Gobi, die wir in einer sechstägigen Rundreise erkundeten. Unendliche Weiten, zeitweise unheimliche Stille und ein Sternenhimmel, der jeder Beschreibung trotzt, machen es schwierig die hier gewonnen Eindrücke wiederzugeben.

Wolfgang Rührlinger, Hans Quittner, P. Siegfried Eder, Gerald Krennhuber und Bernhard Greindl.

Komplett gegensätzlich dazu war unser nächstes Reiseziel, Peking. Pulsierendes Leben, Gedränge in den U-Bahn-Stationen, Warteschlangen bei den Essensständen in den Hutongs. Nach Besuch der Sehenswürdigkeiten in Peking standen ein Ausflug zur chinesischen Mauer und ein zweitägiger Aufenthalt in einem idyllischen Bergdorf am Programm.

Massenkundgebung in Pjöngjang (Nordkorea).

Was folgte, war der Reisehöhepunkt Nordkorea. Die Personal- und Gepäckkontrolle bei der Grenze war gründlich, aber nicht sekkant. Nicht einmal die Bibel von P. Siegfried stellte ein Problem dar. Am Bahnhof von Pjöngjang wurden wir von zwei Reisebegleiterinnen empfangen. Diese passten auch während des gesamten Nordkorea-Aufenthalts auf uns auf (Unbegleitete Fortbewegung ist nicht möglich!). Pjöngjang kann man sich vorstellen wie osteuropäische Hauptstädte zur Zeit des Kommunismus. Hier scheint ein erträgliches Leben möglich zu sein. Im Landesinneren herrscht hingegen bittere Armut. Trotzdem wird Staatsgründer Kim Il-sung wie ein Gott verehrt.

Bernhard Greindl

Veranstaltungstipp

Am Samstag, den 14. Jänner um 19:30 Uhr findet über diese Reise ein **Vortrag in der NMS-Turnhalle** statt.

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

Versicherungsagentur
DIETACHMAIR
Oberösterreichische Versicherung AG
REGIONA
KREMSMÜNSTERER VERSICHERUNG
Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at

STEWA®
Tierhaltungstechnologie
Hof- und Haus-Bedarfsartikel
STEWA Steinhuber GmbH
Tel.: 07244 / 8520, www.stewa.at

Wann kommen die Sternsinger?

Eine genaue Gebietseinteilung stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Siehe Schaukasten neben der Kirche!

Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen: Öffnen wir den Sternsingern die Türen! Alle, die Besuch von den Sternsingern haben möchten, am geplanten Termin aber nicht zu Hause sind, können sich gerne bei Agnes Pernerstorfer (0650 588 60 10) melden. Sie bekommen dann am 6. Jänner **Besuch von der „alten Reserve“** von Sternsingern.

P.S.: Wir suchen noch **Köchinnen und Köche** für die fleißigen Sternsinger! Bitte meldet euch bis Mitte Dezember bei:
Christoph Langer (0664 73 91 66 08).

Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Die Pfarre dankt

Herzlichen Dank an die Angehörigen von Herrn Johann Krennhuber für die Spende der Kranzablöse zu Gunsten der Pfarrkirche Sattledt!

Firmung 2017

In den nächsten Tagen werden die Jugendlichen, die für die Firmung alt genug (14) werden, eine Einladung zur Vorbereitung auf dieses Sakrament erhalten. Die Firmvorbereitung startet üblicherweise mit einem gemeinsam verbrachten Wochenende.
Es folgen dann im Jänner ein Elternabend sowie ca. fünf Stunden Vorbereitung in kleineren Gruppen. Zusätzlich gibt es noch Projekte zum Hineinschnuppern in die Pfarre und ihre Aktivitäten.

Ein Vorstellgottesdienst sowie ein Besinnungsabend für Eltern und ein Patennachmittag sollen auf das Fest vorbereiten.
Die Firmung selbst wird am Samstag, den 6. Mai, in Sattledt stattfinden.
Noch etwas Wichtiges: Die Firmkandidaten sollen zwar selbst mögliche Begleiter/innen für die Vorbereitung vorschlagen, wer sich aber für die Mithilfe dort oder da bereit erklärt, bitte bei P. Siegfried melden!

Tourismusverband Sattledt
SATTLEDT
AM VORALPENKREUZ
Mit Sicherheit mehr . . .
Wir wünschen frohe Weihnachten!

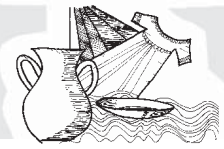
Trauungen

Lisa Wöss & Michael Kinzl
am 17.09.

Sarah Schnallinger & Thomas Berner
am 17.09.

Martina Pühringer & Michael Friedrich
am 08.10.

Taufen



Charlotte Luisa Piana am 24.09.
Eltern: Kerstin & Florian Piana
Maidorf 40

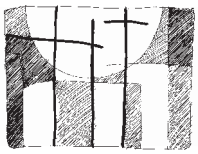
Leon David Barns am 15.10.
Eltern: Sanela Kostres & Maik Barns
Oberautal 5

Alexander Harald Kurz am 23.10.
Eltern: Bettina Kurz & Harald Totter
Lindenstraße 1/3

Sarah Weiland am 30.10.
Eltern: Andrea & Wolfgang Weiland
Würzburgerweg 9/2

Carina Steinhuber am 13.11.
Eltern: Franziska & Roman Steinhuber
Rappersdorf 1

Sterbefälle



Carl Buchegger am 19.09.
im 69. Lebensjahr
Friedhofstraße 3

Johann Krennhuber am 14.10.
im 93. Lebensjahr
Großendorf 68

Leopoldine Daspersgruber am 28.10.
im 93. Lebensjahr
Schulstraße 7

Weihnacht

Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen!
Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit sprießen.
Ich, der Herr, will es vollbringen. (Jes 45,8)

Dieser Text des Propheten Jesaja hat die Zeit des Advents traditionell sehr geprägt. Im Lateinischen heißt der Beginn „Rorate coeli“, was viele an die Rorate-Messen erinnert, die im Advent gefeiert werden: Gottesdienste in der Früh – noch vor Sonnenaufgang, die Kirche nur mit Kerzen erleuchtet. Ich habe im Advent diese Stimmung der Erwartung sehr gern. Eine Erwartung, die sich mit Weihnachten nicht erschöpft oder erfüllt.

Der Text spricht – im hebräischen Text – von einer Gerechtigkeit und von Heil, die zusammen hervorgebracht werden. Diese Untrennbarkeit von Frieden, Heil, Leben in Fülle (und allem, was man sich ersehnt), von Gerechtigkeit spricht mich an. Biblische Propheten verwenden Gerechtigkeit sehr gerne in ihren Aussagen, meinen aber niemals ein persönliches Gerechtigkeitsempfinden, sondern eine gerechte Ordnung. Eine Ordnung, die einem jeden Platz zum Leben lässt. Eine Ordnung, die die Erde und ihre Güter nicht als beliebig verwendbare Mittel ansieht, sondern als Geschenk und Auftrag, damit im Sinne Gottes zu wirken.

Es gilt, hellhörig zu sein für die Gerechtigkeit Gottes, denn die ist untrennbar mit all dem verbunden, was wir uns ersehnen. Propheten waren solche hellhörigen Menschen, die deshalb auch oft unbeliebt waren. Ein Hellhörigsein in der leider nicht besonders „Stillen Zeit“ ist nicht so einfach. Versuchen sollten wir es trotzdem. Wie sehr hören wir die Stimme, die sagt, dass wir Österreicher einen derart großen ökologischen Fußabdruck haben, dass sich ein solch großer niemals für alle Menschen ausgehen könnte? Was tun wir mit den Stimmen, die von Klimaerwärmung sprechen? Was tun wir mit den Meinungen, die unseren Lebensstil mit der Klimaerwärmung in Verbindung bringen? Was mit der Stimme, die von den Folgen spricht: Naturkatastrophen, Dürre, Überschwemmungen, sich deshalb in Bewegung setzende Menschenströme? Wie (gern) hören wir Stimmen, die Flüchtlinge als Menschen wie wir behandelt wissen wollen?

Gerechtigkeit und Friede als Schwestern oder als Liebende (vgl. Ps 85,11) – Corrado Giaquinto (ca. 1760) Quelle: commons.wikimedia.org

Wir wissen nur allzu gut, wie wir solche Stimmen zum Schweigen bringen können. Leider geschieht das auch allzu oft. Doch sie bleiben und ich halte sie für die Stimme Gottes, die in den modernen Propheten spricht. Wir kennen auch moderne falsche Propheten: Sicherheit durch Waffen und Mauern, Polizisten und Soldaten, Technologie und Überwachung ... . Bereits zur biblischen Zeit war es ein Kennzeichen falscher Propheten, dass sie lauter und stärker waren als die Propheten Gottes.

In der Stille Gottes Willen zu suchen oder seine Stimme zu hören – in den Heiligen Schriften und im heutigen Stimmengewirr zu suchen, was Gottes Stimme sein kann, das wünsche ich uns allen. Das tue ich auch selber immer wieder und ringe darum. Ich finde, der Advent ist eine solche Zeit, in der das auch leichter geht. Zu Weihnachten ist das alles allerdings noch nicht abgeschlossen, nur ist dort auch ein kleines (großes) Wunder (ein kleines Kind) der Wegzeiger zum Frieden, den die Engel verkünden. Erreicht haben dürften wir es auch zu Weihnachten 2016 nicht, aber vielleicht einen Schritt in die richtige Richtung gegangen sein.

Wendet euch mir zu und lasst euch erretten, ihr Menschen aus den fernsten Ländern der Erde; denn ich bin Gott und sonst niemand.
Nur beim Herrn - sagt man von mir - gibt es Rettung und Schutz.
(Jes, 45,22.24a)

P. Siegfried Eder

Frohe Weihnachten wünschen die Wirtschaftstreibenden!

Strasser's Gaumenfreuden

Versicherungsagentur DIETACHMAIR
REGIONA Kremsmünsterer Versicherung
Oberösterreichische Versicherung AG
Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at

SORELLE RAMONDA

JUNG Immobilien GmbH
Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Wohnungen
in Sattledt! 0664/3287066

STEWA® einfach clever!
für Landwirtschaft, Umwelt und Alltag

renato zambelli

VORWERK
kobold

LANDZEIT
AUTOBAHN-RESTAURANTS

Christbäume
Familie Weingartner
Oberhart 2, Tel. 0664/1940007

Wohlfühloase
Anna Brühwasser
ärztlich geprüfter Aromapraktiker
Föhrenweg 2, A-4642 Sattledt
Tel.:0664 / 8776898

TABAK TRAFIK Zoni Doris
Trafik,Lotto-Toto,Schreib-Geschenkwarer

GENERALI
Klemens Kaiser
M +43 676 8252 2430
Christian Winkler
M +43 650 8005550

LANDESPRODUKTE
4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at
SEIERL
Holzpellets AKTION

HAUS & HOF-MARKT Ackerl

Söll
Holz- und Dachbau
beste Verbindungen.
SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7
Leitzone NORD II
A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246
Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at
www.soell.co.at

KAIBLINGER GESMBH - Transportbegleitung
Ziegeleistraße 13, 4642 Sattledt
Tel. 0664 357 2 456
office@kaitrans.at

FILZ MAIER
A-4641 Steinhaus
Oberhart 57
T +43 07242 27501
F +43 07242 27503
office@filzmaier.at

NISSAN SUBARU
BAMMINGER

HAARwerkstatt Karin
Friseurmeisterin
Mobil: 0676/704 52 17

EUROSPAR

Illi's
PIZZA & KEBAP

Bauer Furniere
Furniere — Schnittholz
Bauer Roland
A - 4642 Sattledt, Wasserturmstr. 4

PEUGEOT scheidl KremsmÜnster
www.peugeot-scheidl.at Tel. 0 75 83 / 75 64

KFZ Kienbauer Reinhard
4642 Sattledt, Im Hart 11

WIMMER-LKW.AT
Anton Wimmer

BDS BUCHNER Druck - Service e.U.
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank

krumhuber.design
planung | einrichtung

Kremsmair
A-4551 Ried im Traunkreis, Großendorf 69
TEL.: 0 75 88 / 70 09, FAX DW-18
mail: office@elektro-kremsmair.at
www.elektro-kremsmair.at

GEMEINSAM IM ZENTRUM
PRAXIS FÜR MEDIZIN & THERAPIE
Dr. Veronika Werner-Tutschku
Mag.ª Eva Hagmair
Irene Fischer
Mario Jedinger
Veterinärstraße 2
4642 Sattledt
www.praxis-giz.at

Gerda Leitner
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Lebensberatung und Aufstellungsarbeit - Praxis Lebensraum
Birkenstraße 15, Tel. 0664/2204219, www.theasys.at

Gasthof Bäck im Holz

BICHLBAUER
Installationen für die Zukunft
4642 Sattledt · Tel: 0650 3014916 mail: firma@bichlbauer.at

BERG SPORT OUTLET
NEU IN SATTLEDT
OUTDOOR · WANDERN · RUNNING · SKI · BIKE

WWW.LINDINGER-SATTLEDT.AT
Ihr Partner rund um's Haus

VERPACKUNGS STADL

Thermomix

Restaurant
HERMES
Griechische Spezialitäten
Hauptstraße 13, 4642 Sattledt
Tel. +43 (0)7244 / 89 20

Tina Schweiger
Pediküre - Maniküre - Wellness
Ärztezentrum Sattledt
Tassilostraße 15
4642 Sattledt
Tel: 0699 / 18170813
tina-schweiger@gmx.at
www. fusspflege-tinaschweiger.at
Tina Schweiger

DDR. HERFRIED THALER
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129

Stoagoartn Verlegetechnik
OG
Gewerbestraße 3
4642 Sattledt

DR. MARTINA STROBL
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
A-4642 Sattledt | Tassilostraße 15 | Tel. +43 664 / 111 59 07
martina@gyn-strobl.at | www.gyn-strobl.at

AMEDIA HOTEL
EXPRESS

KONDITOREI MANDL

Wurzel Werk
Floristik erleben
Hauptstraße 17 Tel. 07244/8451

MFT
www.mft-tech.at

CUTart
Reinhard Lintner
Öffnungszeiten:
Di 9.00-14.00 | Mi & Do 9.00-17.00
Fr 9.00-20.00 | Sa 9.00-13.00
Schulstraße 7
4642 Sattledt
Tel. 07244 80 651

FARBEN LACKE ReiColor
www.reicolor.at

Funk Fuchs
wireless technologies

GEODATA
Vermessungsbüro
GEODATA OÖ ZT GmbH
Tel.: +43 7244 202 40
E-Mail: office@geodata-sattledt.at

Tandem Teich
Emin Elshan
Lindenstraße 2
4642 Sattledt
Tel. +43 (0) 7242 / 202 29
Fax: +43 (0) 7242 / 202 29
Mobil: +43 (0) 650 / 884 07 18

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Schulstraße 12 Tel. 07244/8941

- **Gumpoldsberger**
- **Doppelbauer**
- **Bittermann**

Rechtsanwälte in Kooperation

Happy-pool
RELAX & WELLNESS

Massageinstitut Reindl
Institut Reindl
Prielstraße 8
Tel. 07244/8123

Neubau & Sanierung
thaler kamin
ofen herde zentralheizungen
ofengalerie thaler gmbh
carlblum-str. 3, 4600 wels
t 07242-47590-0, f dw-4
office@ofengalerie.at
www.ofengalerie.at

Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte
Profi
JOSEF PLATZER

Essen für alle...
essen-trinken-plaudern
SOWESO
der treffpunkt.

karlsteinmaurer
tore-türen-antriebe
info@steinmaurer-schlosserei.at

HUNGER
ELEKTROTECHNIK

UNIQA
GeneralAgentur Ennser e.U.
Hauptstraße 26
4642 Sattledt
Tel.: +43 7244 80789
Ihr Versicherungspartner vor Ort!

Ammer GmbH
Tankbau

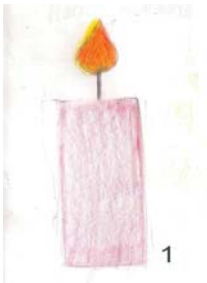
Hofer

TIERKLINIK SATTLEDT
Dr. Claudia Glück-Ragnarsson · Dr. Gernot Werner-Tutschku · Dr. Peter Modler
4642 Sattledt · Kirchdorfer Straße 7
Tel. 07244-8924 · Fax: DW 15
www.tierklinik-sattledt.at

Kinder - Seite

Weihnachtsbilderrätsel

1
2
3
4
5
6
7
8
9



(Satellitenschüssel, Kinderwagen, Elefant, Handy, Deckenlampe, Fernseher, Luftballon, Radio, Goldfisch, Ostereier)

Wir wünschen euch eine rätselhafte, stille und freudvolle Adventzeit und verschneite Weihnachtsferien!

Helene, Jana und Agnes